

# DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Holding AG

## Presse-Information

7. November 2023

## Daimler Truck auch im 3. Quartal 2023 erfolgreich

- **Umsatzzuwachs auf 13,9 Mrd. € (Q3 2022: 13,5 Mrd. €)**
- **Bereinigtes EBIT steigt auf 1,34 Mrd. € (Q3 2022: 1,27 Mrd. €)**
- **Bereinigte Umsatzrendite (ROS) im Industriegeschäft erhöht auf 9,8 % (Q3 2022: 9,4 %)**
- **Absatz mit leichtem Rückgang auf 128.861 Einheiten (Q3 2022: 134.972)**
- **Konzernergebnis auf stabilem Niveau von 957 Mio. € (Q3 2022: 990 Mio. €)**
- **Free Cash Flow des Industriegeschäfts steigt signifikant auf 1.088 Mio. € (Q3 2022: 592 Mio. €)**

Leinfelden-Echterdingen – Die Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck) setzt ihren Kurs in Richtung nachhaltigen Wachstums und höherer Profitabilität mit besserer Resilienz fort. Trotz eines v.a. auf Grund von Engpässen bei Zulieferern leichten Rückgangs des Absatzvolumens konnte das operative Ergebnis für das dritte Quartal gesteigert werden. Der Konzernumsatz stieg auf 13,9 Mrd. € (Q3 2022: 13,5 Mrd. €). Das bereinigte Konzern-EBIT erreichte im Berichtszeitraum 1,34 Mrd. € (Q3 2022: 1,27 Mrd. €). Im Industriegeschäft (IB) lag das bereinigte EBIT mit 1,295 Mrd. € ebenfalls über dem Vorjahreszeitraum (Q3 2022: 1,223 Mrd. €).

Der weltweite Absatz des Konzerns belief sich im dritten Quartal auf 128.861 Einheiten (Q3 2022: 134.972). Insgesamt hat Daimler Truck von Jahresbeginn bis einschließlich September (YTD) 385.921 Einheiten abgesetzt und liegt damit über dem Vorjahresabsatz (YTD Sept 2022: 365.219). Das Konzernergebnis lag mit 957 Mio. € leicht unter dem Vorjahresquartal von 990 Mio. €, das einmalig durch eine außerordentlich niedrige Steuerquote positiv beeinflusst war. Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts lag mit 1.088 Mio. € signifikant über dem Vorjahreswert (Q3 2022: 592 Mio. €).

Die bereinigte Umsatzrendite im Industriegeschäft von Daimler Truck stieg gegenüber dem Vorjahresquartal auf 9,8 % (Q3 2022: 9,4 %). Das Ergebnis je Aktie betrug 1,13 € (Q3 2022: 1,17 €).

Martin Daum, Vorstandsvorsitzender von Daimler Truck: „Unsere Ergebnisse im 3. Quartal zeigen: Wir sind 2023 weiterhin wie geplant auf Erfolgskurs. Daimler Truck konnte bei Umsatz und EBIT erneut zulegen und zeigt eine gute Profitabilität. Trotz eines volatilen Umfelds bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2023 und rechnen mit einem Rekordergebnis für Daimler Truck. Gleichzeitig arbeiten wir beim Thema Kosteneffizienz konsequent weiter und verbessern so die Widerstandsfähigkeit unseres Unternehmens, um auch in den kommenden Jahren hervorragende Ergebnisse erzielen zu können.“

## Kennzahlen – Konzern und Segmente

<b>Kennzahlen - Konzern</b>						
	<b>Q3 2023</b>	<b>Q3 2022</b>	<b>+/-</b>	<b>YTD 2023</b>	<b>YTD 2022</b>	<b>+/-</b>
Absatz	128.861	134.972	-5%	385.921	365.219	6%
Umsatz*	13.860	13.507	3%	40.940	36.162	13%
Bereinigtes EBIT*	1.340	1.273	5%	3.930	2.934	34%
Bereinigte Umsatzrendite (IB)**	9,8	9,4		9,7	7,9	
Free Cash Flow (IB)*	1.088	592	84%	1.638	-91	
Auftragseingang	99.070	135.569	-27%	318.941	385.702	-17%
Ergebnis je Aktie (EPS) in €	1,13	1,17	-3%			
<b>Kennzahlen - Segmente</b>						
	<b>Q3 2023</b>	<b>Q3 2022</b>	<b>+/-</b>	<b>YTD 2023</b>	<b>YTD 2022</b>	<b>+/-</b>
<b>Trucks North America</b>						
Absatz	47.249	49.171	-4%	146.758	136.772	7%
Umsatz*	5.722	6.155	-7%	17.500	15.889	10%
Bereinigtes EBIT*	711	738	-4%	2.169	1.648	32%
Bereinigte Umsatzrendite**	12,4	12,0		12,4	10,4	
<b>Mercedes-Benz</b>						
Absatz	40.077	42.305	-5%	113.805	114.880	-1%
Umsatz*	5.430	5.153	5%	15.973	14.338	11%
Bereinigtes EBIT*	535	474	13%	1.520	1.327	15%
Bereinigte Umsatzrendite**	9,9	9,2		9,5	9,3	
<b>Trucks Asia</b>						
Absatz	38.052	41.535	-8%	118.359	108.232	9%
Umsatz*	1.659	1.676	-1%	5.106	4.643	10%
Bereinigtes EBIT*	45	43	3%	216	104	107%
Bereinigte Umsatzrendite**	2,7	2,6		4,2	2,2	

<b>Daimler Buses</b>						
Absatz	6.789	6.283	8%	18.540	14.940	24%
Umsatz*	1.189	941	26%	3.117	2.439	28%
Bereinigtes EBIT*	70	23	202%	112	-32	
Bereinigte Umsatzrendite**	5,9	2,5		3,6	-1,3	

  

<b>Financial Services</b>						
Neugeschäft	3.141	2.548	23%	8.048	6.479	24%
Umsatz*	688	480	43%	1.932	1.187	63%
Bereinigtes EBIT*	45	50	-9%	161	167	-3%
Bereinigte Eigenkapitalrendite**	7,7	9,6		9,4	11,9	

\*in Mio €  
\*\*in Prozent

### Ausblick 2023

Daimler Truck bestätigt seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2023: Das Unternehmen strebt eine bereinigte Umsatzrendite für das Industriegeschäft zwischen 8,5-10 % an. Für das Segment Trucks North America strebt Daimler Truck eine bereinigte Umsatzrendite zwischen 11-13 % an. Im Segment Mercedes-Benz erwartet der Konzern eine bereinigte Umsatzrendite zwischen 8-10 %. Für Trucks Asia wird eine bereinigte Umsatzrendite zwischen 4-6 % erwartet. Für Daimler Buses erwartet das Unternehmen eine bereinigte Umsatzrendite von 3-5 %.

Weitere Informationen und Dokumente wie der Zwischenbericht, das Factbook sowie eine detaillierte Offenlegung der fünf Berichtssegmente von Daimler Truck für Q3 2023 sind online im Investor Relations Bereich von Daimler Truck verfügbar:

[Ergebnisse 3. Quartal | Daimler Truck](#)

Die Daimler Truck Holding AG ist im deutschen Börsenindex DAX gelistet. Die Aktien der Daimler Truck Holding AG werden im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel DTG gehandelt. Die internationale Wertpapierkennnummer (ISIN) lautet DE000DTROCK8, die deutsche Wertpapierkennnummer (WKN) DTROCK.

#### **Ansprechpartner:**

Jörg Howe, +49 160 8698000, [joerg.howe@daimlertruck.com](mailto:joerg.howe@daimlertruck.com)

Thomas Hövermann, + 49 176 30984119, [thomas.hoevermann@daimlertruck.com](mailto:thomas.hoevermann@daimlertruck.com)

Maximilian Splittgerber, +49 160 8607124, [maximilian.splittgerber@daimlertruck.com](mailto:maximilian.splittgerber@daimlertruck.com)

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

**media.daimlertruck.com** und **www.daimlertruck.com**

#### **Vorausschauende Aussagen**

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer

Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

#### **Daimler Truck im Überblick**

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO<sub>2</sub>-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO, BharatBenz und RIZON. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.

#### **Glossar**

**Cash Flow:** Der Cash Flow gibt Aufschluss über die Finanzkraft eines Unternehmens und ermittelt sich als Saldo von Einzahlungen (z.B. aus der Bezahlung von verkauften Fahrzeugen) und Auszahlungen (z.B. für die Bezahlung offener Lieferantenrechnungen, Gehälter der Mitarbeiter oder auch Investitionen). Für Investoren ist diese Größe interessant, da sie anzeigt, wie viele liquide Mittel zur Tilgung von Krediten bzw. zur Ausschüttung an die Aktionäre verwendet werden können. **Free Cash Flow** (Industriegeschäft): Der wesentliche Indikator für die Finanzkraft des Daimler Truck-Konzerns beinhaltet neben den Cash Flows aus den operativen Geschäftsaktivitäten auch die Zahlungsströme aus den Investitionstätigkeiten des Industriegeschäfts. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flows des Industriegeschäfts ist. **EBIT** („Earnings before interest and taxes“ – also „Ergebnis vor Zinsen und Steuern“) gibt Aufschluss über die Ertragskraft eines Unternehmens und dessen Segmente. Es stellt die operativen Erträge den operativen Aufwendungen gegenüber und lässt sich direkt aus der Gewinn- und Verlustrechnung ableiten. **Umsatzrendite:** Die Umsatzrendite (Return on Sales) ermittelt sich als Verhältnis von EBIT zu Umsatz. Als relative Größe zeigt sie, wie profitabel ein Unternehmen ist und wird gerne auch im Wettbewerbsvergleich zu anderen Unternehmen der gleichen Branche herangezogen.